



Wahlauf Ruf zur Bundestagswahl 2009

Miesbach, 21. September 2009

Jetzt sind Sie gefordert!

Schwarz-gelbe Politik hat eigentlich keine Mehrheit – Bitte sorgen Sie dafür, dass sie auch keine Mehrheit im Bundestag bekommt!

„Vorsicht! Millionäre und Abkassierer! Bitte nicht beim Abkassierer stören...“
So oder ähnlich lesen sich teure Anzeigen und manch andere Stimmungsmache. Auch die täglichen Treueschwüre von Westerwelle und Unions-Vertretern lösen bei vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eher Sorge und Widerspruch aus. Bis weit ins konservative Lager hinein wird Schwarz-Gelb abgelehnt. Einerseits fragt man sich, wozu sie regieren wollen, wenn sie doch nicht einmal den Mut haben, zu sagen, was sie wirklich wollen. „Verantwortung“, „Vertrauen“, „Stärke“ – aber wozu?
Andererseits ahnen wir alle, was kommt: eine weitere Spaltung der Gesellschaft und der Atomkerne, wirtschaftspolitisches Treibenlassen, Steuergeschenke für Reiche, bildungspolitisches Nichtstun nach bayerischem Muster...

Die SPD hat ihre Vorschläge auf den Tisch gelegt: Mehr für die Bildung, aktives Handeln für gute Arbeit, Mindestlohn, Bürgerversicherung, Energiewende, handlungsfähiger Staat statt Erpressung durch manche Banken und manche Konzerne...

Dieses Programm und seine glaubwürdigen Vertreter kann man wählen! Gerade in unserem Wahlkreis, gerade hier in Oberbayern ist die Bundestagswahl auch ein Gradmesser dafür, ob die Bürgerinnen und Bürger eine klare Linie für soziale Gerechtigkeit, Frieden, Glaubwürdigkeit und regionale Verankerung honorieren.

Auch wer nicht wählt, trägt Verantwortung!
Auch wer nicht wählt, wird regiert!

Deshalb möchte ich Sie bitten, mit beiden Stimmen SPD zu wählen. Also mit der Erststimme mich als Ihren Wahlkreisabgeordneten und mit der Zweitstimme eine starke BayernSPD und Frank-Walter Steinmeier als Bundeskanzler!

Ihr Bundestagsabgeordneter
Klaus Barthel

SPD-Wahlkreisbüro
Klaus Barthel, MdB
Wallenburger Str. 12
83714 Miesbach
Tel. (08025) 45 27
Fax (08025) 14 47
www.barthel-spd.de

